

Studentische Mitarbeiter*in an der Fakultät für Informatik

An der Fakultät für Informatik (Universität Wien) sind ab 01.09.2023 mehrere Stellen als studentische Mitarbeiter*innen zu besetzen. Beschäftigungsausmaß, je nach Interesse/Verfügbarkeit bis maximal 20 Stunden/Woche. Die Bewerbungsfrist endet am 24.08.2023.

Im Rahmen dieser Position werden Sie an dem Projekt „Open MES Platform for Smart Factory“ mitarbeiten. Kurz zusammengefasst ist das Ziel des Projektes die Optimierung des Einsatzes von Prozessen in Fertigungsunternehmen. Es werden hierzu verschiedenste interne Datenquellen (Prozessmodelle, Ausführungs-Logs, Kennzahlen usw.) herangezogen und basierend auf aktuellen wissenschaftlichen Verfahren ausgewertet. Zum Beispiel können verschiedene Process Mining Verfahren herangezogen werden, um Prozessabläufe zu optimieren.

Bei Interesse besteht die Möglichkeit, Ihre Tätigkeit mit einer Abschlussarbeit (z.B. Bachelorarbeit, Masterarbeit) zu verknüpfen.

Arbeitsort: Vor Ort an der Fakultät für Informatik. Home Office möglich.

Dauer der Befristung: 10 Monate

Beschäftigungsausmaß: maximal 20 Stunden/Woche.

Einstufung gemäß Kollektivvertrag: §48 VwGr. C

Bewerbung und Fragen: Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Motivationsschreiben, welche Sie bis zum 24.08.2023 an kristof.boehmer@univie.ac.at richten. Bei Fragen oder für nähere Auskünfte bitte an Kristof Böhmer (E-Mail: kristof.boehmer@univie.ac.at) wenden.

Ihre Aufgaben:

- Einarbeitung in bereits bestehende Projektergebnisse sowie in zum Projekt thematisch passende Literatur (z.B. Process Mining Algorithmen) und Frameworks [z.B. pm4py (Process Mining for Python), Mercury (Web App Frameworks zur Einbindung von Jupyter Notebooks)].
- Selbstständige und angeleitete Analyse von bereitgestellten Daten (z.B. aufgezeichnete Prozessausführungen) und Auswahl zugehöriger Verfahren.
- Erstellung von Mockups und Erarbeitung von Ideen zur Visualisierung verschiedener Prozessausführungen und Analyseergebnisse, z.B. von Kennzahlen oder Abweichungen zum Soll-Prozess.
- Entwicklung von prototypischer Software, um den Einsatz von Analyseverfahren, Visualisierungen und eigenen Ideen für konkrete Prozessdaten zu demonstrieren.
- Fortlaufende Dokumentation und Präsentation aktueller Ergebnisse.

Ihr Profil:

- Aufrechtes Bakkalaureats- (fortgeschritten), Master- oder Diplomstudium im technischen Bereich, vorzugsweise mit Informatik-Bezug (ohne Master- oder Diplomabschluss in dieser Fachrichtung)
- Fähigkeit zur eigenständigen und selbstverantwortlichen Aufgabenerfüllung, Interesse am Thema Prozesse und Datenanalyse sowie die Bereitschaft, sich in diese Thematiken einzuarbeiten.
- Kenntnisse im Bereich Softwareentwicklung sind von Vorteil. Aktuelle Projektbestandteile setzen stark auf Python und Git/GitLab. Ist bereits eine Basis im Bereich Softwareentwicklung vorhanden, können notwendige weitere Fähigkeiten (z.B. zu Prozessen/Datenanalyse) während der Projektlaufzeit angeeignet werden.
- Kenntnisse im Bereich Prozessen und Datenanalyse (z.B. Workflow Systems, Business Intelligence) sind von Vorteil.
- Hervorragende Deutsch- und Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit

Einzureichende Unterlagen:

- Kurzes Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Abschluss- und Sammelzeugnisse